



Sie befinden sich hier:

[Startseite Niedersachsen](#)

Familienerholung 2025

Die Gelder sind bereits vergeben.

Wir können ab jetzt Anträge lediglich auf der Warteliste vermerken.

Wichtige Information zu den Anträgen

BITTE LESEN

Wer im letzten Jahr bereits einen Zuschuss erhalten hat, wird bei erneutem Antrag auf die Warteliste gesetzt. Es werden Erstanträge oder Anträge von Familien, bei denen der letzte Zuschuss mindestens 1 Jahre her ist, berücksichtigt. Wenn anschließend noch Gelder vorhanden sind, werden die Anträge der Warteliste bearbeitet. Es besteht kein Rechtsanspruch.

Bei fehlenden Unterlagen werdet ihr per E-Mail kontaktiert. Habt deshalb bitte auch immer euren Spam-Ordner im Blick. Bitte schickt die Anträge NICHT per Einschreiben an uns, sondern per E-Mail oder als Standardbrief. Das Büro ist nicht immer besetzt und Einschreiben können deswegen nicht entgegengenommen und somit auch nicht bearbeitet werden.

Den Antrag bitte mindestens einen Monat vor Urlaubsantritt einreichen, damit ausreichend Zeit zur Bearbeitung und dem Klären von Unklarheiten ist (Anträge, welche während oder nach dem Urlaub eingereicht werden, werden nicht angenommen).

Nachdem die Genehmigung mit der Quartierbestätigung an euch verschickt wurde, ist eine Änderung der Höhe des Zuschusses bei Wechsel der Unterkunft oder Verlängerung desurlaubes nicht mehr möglich. Wenn die Aufenthaltsdauer nach der Genehmigung verkürzt wird, reduziert sich auch der Zuschuss entsprechend. Wir bitten dieses zu berücksichtigen.

Ablauf:

1. Ihr reicht den (1) **Antrag**, den (2) **Berechnungsbogen** (bitte alles ausfüllen, auch wenn etwas doppelt abgefragt wird), die (3) **Reservierungsbestätigung** eurer Unterkunft und den (4) **Nachweis** zu eurem Einkommen bei uns ein.
2. Sollte bei den Unterlagen etwas fehlen, melden wir uns bei euch per E-Mail.
3. Ihr erhaltet eine Zu- oder Absage von uns. Bei einer Zusage erfahrt ihr auch die Höhe des Zuschusses und erhaltet vor eurem Urlaubsantritt eine Quartiersbestätigung, die ihr ausfüllen und vor Ort von der Unterkunft unterschreiben lassen müsst.
4. Diese Quartiersbestätigung müsst ihr dann nach eurem Urlaub bei uns einreichen (gerne per Mail).
5. Wir zahlen euch dann, also im Anschluss an den Urlaub und erst nach Vorlage der Quartiersbestätigung, den Zuschuss aus.

Bei Fragen zu den Unterlagen oder dem Ablauf, meldet euch gerne per Mail oder telefonisch (Kontakt Daten siehe unten). Vielen Dank für eurer Verständnis.

Antragsunterlagen Familienerholungen

Benötigte Unterlagen für den Zuschuss

1. **Antragsformular**(bitte herunterladen und vollständig ausfüllen)
2. **Berechnungsbogen** (bitte ebenfalls herunterladen und vollständig ausfüllen)
3. Reservierungsbestätigung der gewählten Unterkunft
4. Nachweise zum Einkommen

-> Bitte alles zuschicken (auch per E-Mail möglich)

Zur Info: **Richtlinie** des Lands Niedersachsen

Bitte achtet darauf, dass ihr alles vollständig ausfüllt.

Familienferienstätten / Jugendherbergen

Urlaube in Familienferienstätten gemeinnütziger Träger sowie Jugendherbergen (DJH) werden extra bezuschusst.

-> [Jugendherbergen \(DJH\)](#)

-> [Familienferienstätten gemeinnütziger Träger](#)

Ansprechpartnerin

Ansprechpartnerin Zuschuss Familienerholung

Judith Potdevin

[familienerholung\(at\)vamv-niedersachsen.de](mailto:familienerholung(at)vamv-niedersachsen.de)

Telefon: 0541 2023886, Mobil: 0176 46783498

Bürozeiten: Montag bis Freitag von 9:00 – 13:00 Uhr

Willkommen im Formatierungsbereich

Es gibt **verschiedene** Links:

dfg

dfg

dfg

dfg

Überschrift 2

[Link1](#)

[Link2](#)

[Link3](#)

[Link4,](#)

1. eins

2. zwei
3. drei

[WEITER](#)

Neuigkeiten

08.12.2016

Corona-Entschädigungen für Eltern: Die Politik darf Alleinerziehende nicht vergessen!



Corona-Entschädigungen für Eltern: Die Politik darf Alleinerziehende nicht vergessen! Berlin, 15. Mai 2020. Angesichts der Debatte um die Verlängerung der Entschädigungszahlungen für Eltern, die... mehr

[Alle Neuigkeiten](#)

Veranstaltungen

14.03.2017

erw. Bundesvorstandssitzung

Die nächste erw. Bundesvorstandssitzung findet am 14.-16. Februar 2020 in Kassel statt. . mehr

[Alle Veranstaltungen](#)

UmSTEUERn - keine Familie II. KLASSE! Steuergerechtigkeit für Alleinerziehende!

Steuergerechtigkeit für Alleinerziehende!

Die derzeitige Besteuerung nach Familienform ist ungerecht. Das Ehegattensplitting bevorzugt einseitig die Ehe gegenüber anderen Familienformen, wie nicht eheliche Lebensgemeinschaften und Alleinerziehende. Zwar gibt es einen Entlastungsbetrag für Alleinerziehende, allerdings ist dieser viel zu niedrig.

[Unterstützen Sie die Kampagne](#)

Verbände kritisieren das "Familienpaket" des Bundesfinanzministeriums: Bei Familienförderung geht es nicht nur um Kosten, sondern um Chancen

Überschrift H4

Berlin, 13. März 2015. Der vom Bundesfinanzministerium am 6. März 2015 vorgelegte Gesetzentwurf zur Erhöhung von Kinderfreibetrag, Kindergeld und Kinderzuschlag ist vollkommen unzureichend. Wir fordern bedarfsgerechte Leistungen für Familien als eine Investition in die Zukunft. Die geplante Erhöhung des Kindergeldes...

[Mehr erfahren](#)

NEUES RASTERELEMENT für AGs

UmSTEUERn - keine Familie II. KLASSE! Steuergerechtigkeit für Alleinerziehende!



Steuergerechtigkeit für Alleinerziehende!

Die derzeitige Besteuerung nach Familienform ist ungerecht. Das Ehegattensplitting bevorzugt einseitig die Ehe gegenüber anderen Familienformen, wie nicht eheliche Lebensgemeinschaften und Alleinerziehende. Zwar gibt es einen Entlastungsbetrag für Alleinerziehende, allerdings ist dieser viel zu niedrig.

[Unterstützen Sie die Kampagne](#)

UmSTEUERN - keine Familie II. KLASSE!
Steuergerechtigkeit für Alleinerziehende!



Steuergerechtigkeit für Alleinerziehende!

Die derzeitige Besteuerung nach Familienform ist ungerecht. Das Ehegattensplitting bevorzugt einseitig die Ehe gegenüber anderen Familienformen, wie nicht eheliche Lebensgemeinschaften und Alleinerziehende. Zwar gibt es einen Entlastungsbetrag für Alleinerziehende, allerdings ist dieser viel zu niedrig.

[Unterstützen Sie die Kampagne](#)

Info-Box

[Seitenlink](#)

OK-Box

[Seitenlink](#)

Warnung-Box

[Seitenlink](#)

Achtung-Box

[Seitenlink](#)

Informationen für Einelternfamilien

Nr. 1/ 2016

Der Umgang mit der Zeit: Strategien für mehr Gelassenheit

[Informationen für Einelternfamilien Nr. 1/2016](#)

Nr. 4 Oktober/ November/ Dezember 2015

Alleinerziehende in Spanien

[Informationen für Einelternfamilien Nr. 4/2015](#)

Nr. 3 Juli/ August/ September 2015

Beistandschaft stärken! Ergebnisse der VAMV-Umfrage zu Beistandschaft und Unterhalt

[Informationen für Einelternfamilien Nr. 3/2015](#)

Nr. 2 April/ Mai/ Juni 2015

Gute Familienpolitik setzt auf Kinderbetreuung - zur Gesamtevaluation der ehe- und familienbezogenen Leistungen

[Informationen für Einelternfamilien Nr. 2/2015](#)

Nr. 1 Januar/ Februar/ März 2015

Die Familienernährerin im Minijob

[Informationen für Einelternfamilien Nr. 1/2015](#)

Nr. 4 Oktober/ November/ Dezember 2014

Alleinstehende Mütter von 1900 bis heute

[Informationen für Einelternfamilien Nr. 4/2014](#)

Nr. 3 Juli/ August/ September 2014

Jedes Kind ist anders: Beratungsbedarf beim Wechselmodell

[Informationen für Einelternfamilien Nr. 3/2014](#)

Nr. 2 April/ Mai/ Juni 2014

Wo sind die neuen Väter?

[Informationen für Einelternfamilien Nr. 2/2014](#)

Nr. 1 Januar/ Februar/ März 2014

Der Mensch als Mittelpunkt des Wirtschaftsgeschehens - soziale Verantwortung und Gleichheit als Freiheit

[Informationen für Einelternfamilien Nr. 1/2014](#)

Nr. 4 Oktober/ November/ Dezember 2013

UmSTEUERn - keine Familie II. KLASSE!

Steuergerechtigkeit für Alleinerziehende!

[Informationen für Einelternfamilien Nr. 4/2013](#)

Nr. 3 Juli/ August/ September 2013

Wer macht Politik für Alleinerziehende?

Wahlprüfsteine: Lesen und selbst entscheiden!

[Informationen für Einelternfamilien Nr. 3/2013](#)

Nr. 2 April/ Mai/ Juni 2013

Kindergeld, Kinderfreibeträge und soziale Gerechtigkeit

[Informationen für Einelternfamilien Nr. 2/2013](#)

Nr. 1 Januar/ Februar/ März 2013

Frauen, Renten und Armut

[Informationen für Einelternfamilien Nr. 1/2013](#)

Nr. 4 Oktober/ November/ Dezember 2012

Was Kinder brauchen und Eltern leisten (müssen)

[Informationen für Einelternfamilien Nr. 4/2012](#)

Nr. 3 Juli/ August/ September 2012

Neuregelung Sorgerecht:

Kinder dürfen nicht Verlierer werden

[Informationen für Einelternfamilien Nr. 3/2012](#)

Nr. 2 April/ Mai/ Juni 2012

Unterhaltsvorschuss als Einkommensquelle von großer Bedeutung

[Informationen für Einelternfamilien Nr. 2/2012](#)

Nr. 1 Januar/ Februar/ März 2012

Armut und Arbeitslosigkeit

in Ein- und Zwei-Eltern-Familien

[Informationen für Einelternfamilien Nr. 1/2012](#)

Nr. 4 Oktober/ November/ Dezember 2011

Nicht hoch im Kurs: die Pflege

[Informationen für Einelternfamilien Nr. 4/2011](#)

Nr. 3 Juli/ August/ September 2011

"Meine Arbeit ist war wert!"

Frauen auf dem Arbeitsmarkt

[Informationen für Einelternfamilien Nr. 3/2011](#)

Nr. 2 April/ Mai/ Juni 2011

MEHRWERT GERECHT STEUERN

Kampagne zur Reduzierung der Mehrwertsteuer geht in eine neue Runde

[Informationen für Einelternfamilien Nr. 2/2011](#)

Nr. 1 Januar/ Februar/ März 2011

Vollzeitjob zum Nulltarif - Bürgerarbeit bereinigt Arbeitslosen-Statistik

[Informationen für Einelternfamilien Nr. 1/2011](#)

Nr. 4 Oktober/ November/ Dezember 2010

Elternrecht und Kindeswohl - hochstrittige Eltern und Gerichtspraxis

[Informationen für Einelternfamilien Nr. 4/2010](#)

Nr. 3 Juli/ August/ September 2010

Mitwirkung beginnt beim Zuhören. Jugend und Politik

[Informationen für Einelternfamilien Nr. 3/2010](#)

Nr. 2 April/ Mai/ Juni 2010

Das Kind auf der Schwelle - zwischen skandalöser Familie und der Unmöglichkeit seiner professionellen Rettung

[Informationen für Einelternfamilien Nr. 2/2010](#)

Nr. 1 Januar/ Februar/ März 2010

Die Chancen des Feminismus

[Informationen für Einelternfamilien Nr. 1/2010](#)

Nr. 4 Oktober/ November/ Dezember 2009

Neue Regeln für Scheidung und kindschaftsrechtliche Verfahren

[Informationen für Einelternfamilien Nr. 4/2009](#)

Nr. 3 Juli/ August/ September 2009

Der Verfahrensbeistand als Interessenvertreter für Kinder und Jugendliche

[Informationen für Einelternfamilien Nr. 3/2009](#)

Nr. 2 April/ Mai/ Juni 2009

500 Euro für jedes Kind

VAMV-Konzept für eine Kindergrundsicherung

[Informationen für Einelternfamilien Nr. 2/2009](#)

Nr. 1 Januar/ Februar/ März 2009

Neue Instrumente und alte Rezepte: Gesetzesänderungen 2009

[Informationen für Einelternfamilien Nr. 1/2009](#)

Nr. 4 Oktober/ November/ Dezember 2008

"Man ist ja doch irgendwie in der Pflicht"

Die Lebenssituation Alleinerziehender mit volljährigen Kindern

[Informationen für Einelternfamilien Nr. 4/2008](#)

Nr. 3 Juni/ Juli/ August 2008

Kindeswohl: Wohl wollen reicht nicht

VAMV-Bundesdelegiertenversammlung erörtert einen schwierigen Begriff

[Informationen für Einelternfamilien Nr. 3/2008](#)

Nr. 2 April/ Mai/ Juni 2008

Politik für Kinder als Zukunftsgestaltung

[Informationen für Einelternfamilien Nr. 2/2008](#)

Nr. 1 Januar/ Februar/ März 2008

Wie hoch muss der Mindestlohn sein?

Eine Betrachtung aus der Sicht von Alleinerziehenden

[Informationen für Einelternfamilien Nr. 1/2008](#)

Nr. 4 Oktober/ November/ Dezember 2007

Existenzminimum und Kinderregelsätze

[Informationen für Einelternfamilien Nr. 4/2007](#)

Nr. 3 Juli/ August/ September 2007

Jubiläums-Info: 40 Jahre VAMV

[Informationen für Einelternfamilien Nr. 3/2007](#)

Nr. 2 April/ Mai/ Juni 2007

Mal wertfrei: die heutige Jugend

[Informationen für Einelternfamilien Nr. 2/2007](#)

Nr. 1 Januar/ Februar/ März 2007

Wohlfahrt für Alleinerziehende?

Informationen für Einelternfamilien Nr. 1/2007
